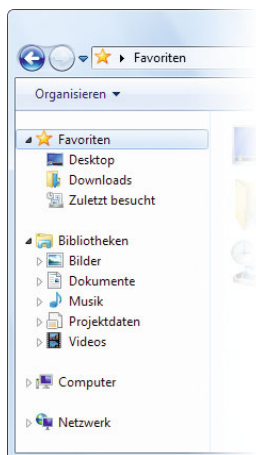


3. Mit Bibliotheken, virtuellen Ordnern, Filtern und Co. auch große Datenbestände problemlos ordnen

Der Umgang mit Dateien, Dokumenten und Ordnern steht im Mittelpunkt vieler typischer Computeraufgaben. Windows 7 versucht deshalb, dem Benutzer neue Mittel und Wege zur Verfügung zu stellen, mit denen sich der Zugriff auf solche Daten möglichst schnell und einfach gestalten lässt. Einige bereits vorhandene Funktionen wurden dazu weiter verbessert. Aber es sind auch ganz neue Möglichkeiten hinzugekommen. Wie Sie diese effektiv nutzen können, zeigen wir auf den folgenden Seiten.

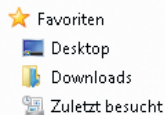
Mit der neuen Navigationsleiste direkter Zugriff auf jede Datei

Ein ganz neues Element beim Explorer von Windows 7 ist der Navigationsbereich am linken Fensterrand. Er stellt jederzeit den direkten Zugriff auf alle wichtigen Datenquellen sicher. Dazu enthält er permanent vier Kategorien, die ggf. durch weitere optionale ergänzt werden.



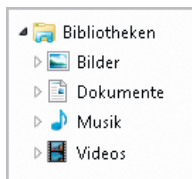
■ Favoriten

Hier merkt sich der Windows-Explorer die Position von bestimmten Ordnern, die Sie hier jederzeit schnell abrufen können (siehe S. 57).



■ Bibliotheken

Eine Bibliothek fasst mehrere Ordner zu einer Datensammlung zusammen (siehe S. 57). Standardmäßig finden Sie in diesem Teil der Navigationsleiste alle vorhandenen Bibliotheken – sowohl die vorgefertigten Standardbibliotheken als auch selbst erstellte.



■ Computer

Unter diesem Stichwort haben Sie ganz klassisch Zugriff auf das gesamte lokale Dateisystem einschließlich CD-/DVD-Laufwerken, angeschlossenen USB-Sticks usw.

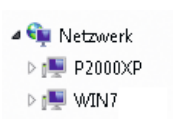


■ Heimnetzgruppe

Ist Ihr lokales Netzwerk als Heimnetzwerk konfiguriert (siehe Kapitel 4), finden Sie zusätzlich einen Eintrag für die Heimnetzgruppe in der Navigationsleiste. Hier können Sie auf die in dieser Gruppe freigegebenen Daten zugreifen.

■ Netzwerk

Hierunter finden Sie die für Sie erreichbaren freigegebenen Rechner und Ressourcen im lokalen Netzwerk.



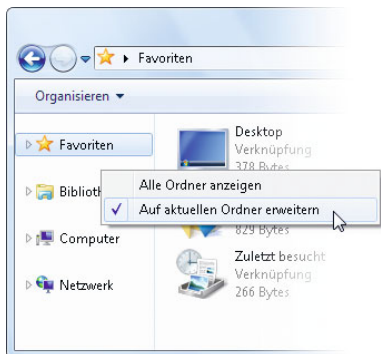
Fehlende Wechselmedien

Falls Sie Laufwerke im Windows-Explorer vermissen: Wechselmedien wie CDs, DVDs, USB-Sticks und Speicherkarten werden bei Windows 7 standardmäßig nur dann angezeigt, wenn sie auch mit dem PC verbunden sind. Wenn Ihnen das frühere Verhalten lieber ist, wo z. B. auch ein leeres DVD-Laufwerk im Windows-Explorer angezeigt wird, können Sie dies über die Einstellung *Leere Laufwerke im Ordner "Computer" ausblenden* in den Ordneroptionen ändern.

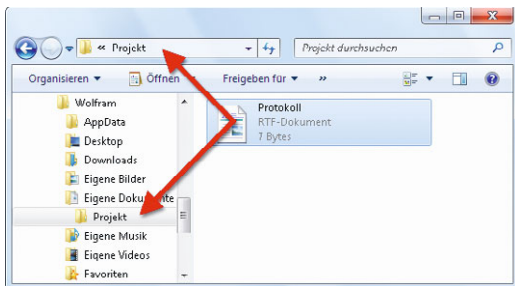
So arbeitet die Navigationsleiste wie bei früheren Windows-Versionen mit

Wenn Sie bei früheren Windows-Versionen regelmäßig mit der Ordner-Explorerleiste gearbeitet haben, sind Sie es gewohnt, dass diese Ihnen ständig durch das Dateisystem folgt. Wenn Sie also z. B. rechts in einen anderen Ordner oder Unterordner wechseln, dann aktualisiert sich die Leiste links automatisch, sodass der neue Ordner angezeigt und ausgewählt wird. Dieses Verhalten zeigt die Navigationsleiste von Windows 7 standardmäßig nicht. Durch eine Einstellung lässt sich dieses Verhalten aber reaktivieren.

- 1 Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Navigationsleiste.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Auf aktuellen Ordner erweitern*.



- 3 Ab sofort aktualisiert der Windows-Explorer die Navigationsleiste ständig, sodass immer der rechts geöffnete Ordner auch links in der Ordnerstruktur angezeigt und markiert wird.



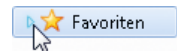
Navigationbereich wie bei Windows XP

Wenn Sie mit den neuen Kategorien in der Navigationsleiste nicht so recht warm werden wollen, können Sie auch zur vollständigen Ordnerstruktur wie bei Windows XP und Vista zurückkehren. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Navigationsleiste und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Alle Ordner anzeigen*. Der Windows-Explorer verzichtet dann auf die verschiedenen Kategorien in der Navigationsleiste und stellt stattdessen wie bei früheren Windows-Versionen ausgehend vom Desktop alles in einer komplexen Struktur dar. Lediglich die neuen Favoriten des Windows-Explorers verbleiben als separate Kategorie ganz oben in der Navigationsleiste.

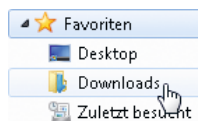
Off genutzte Ordner als Favoriten schnell zugänglich machen

Windows 7 bringt erstmals eigene Favoriten für den Windows-Explorer mit. Genau wie bei Webadressen im Browser können Sie damit die Position besonders wichtiger oder regelmäßig genutzter Ordner speichern und diese in der Favoritenliste jederzeit direkt abrufen. Standardmäßig umfasst die Liste den Desktop, den Download-Ordner und die Liste der kürzlich genutzten Dateien. Sie können aber für beliebige Ordner Favoriten einrichten.

- Die Favoriten des Windows-Explorers finden Sie in der Navigationsleiste ganz oben. Wird nur die Kategorie *Favoriten* ohne Inhalt angezeigt, klicken Sie auf das kleine Pfeilsymbol ganz links, um den Inhalt auszuklappen. Alternativ können Sie auch einen Doppelklick auf den Schriftzug ausführen.

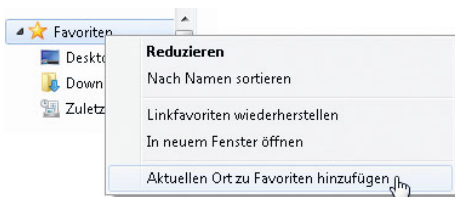


2 Um einen der enthaltenen Ordner aufzurufen, klicken Sie einfach auf den entsprechenden Eintrag. Der Windows-Explorer öffnet dann rechts im Hauptbereich eben diesen Ordner und zeigt seinen Inhalt an.

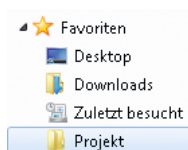


3 Wirklich sinnvoll werden die Favoriten im Windows-Explorer aber erst, wenn Sie selbst Ordner als Favoriten festlegen. So können Sie häufig genutzte Ordner oder besonders tief verschachtelte Verzeichnisse jederzeit mit ein bis zwei Mausklicks erreichen. Öffnen Sie darin den Ordner, den Sie den Favoriten hinzufügen möchten.

4 Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste links in der Navigationsleiste auf *Favoriten* und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Aktuellen Ort zu Favoriten hinzufügen*, den Sie ganz unten finden.



5 Der Windows-Explorer fügt den Favoriten daraufhin einen neuen Eintrag hinzu, der den Namen des ausgewählten Ordners trägt. Genau wie bei den Standardfavoriten können Sie diesen Ordner nun jederzeit öffnen, indem Sie einfach auf den Favoriten-Eintrag klicken.



Favoriten umbenennen und entfernen

Favoriten haben ein Kontextmenü, über das Sie die wichtigsten Funktionen abrufen können. Teilweise wirken sich diese auf den durch den Favoriten bezeichneten Ordner selbst aus, teilweise nur auf den Favoriten. Letzteres gilt insbesondere für das Entfernen und Umbenennen. Mit diesen Funktionen im Kontextmenü können Sie also den Eintrag aus der Favoritenliste entfernen. Der Ordner selbst bleibt davon unberührt. Mit *Umbenennen* verändern Sie den Namen des Favoriten in der Liste, wenn Sie mit der automatisch vergebenen Bezeichnung nicht zufrieden sind oder z. B. mehrere gleich oder ähnlich benannte Ordner als Favoriten genutzt werden sollen. Auch hier wirkt sich die Änderung nur auf den Favoriten-Eintrag aus. Der eigentliche Ordner behält seinen Namen bei.

Den Inhalt von Dateien direkt im Windows-Explorer sehen und nutzen

Bereits mit Windows Vista wurde die Möglichkeit eingeführt, bei Dokumenten in bekannten Formaten eine einfache Dateivorschau direkt im Windows-Explorer zu betrachten. So können Sie sich im Windows-Explorer mit einem kurzen Blick überzeugen, ob Sie die richtige Datei gefunden haben. Windows 7 verbessert diese praktische Funktion weiter. So können Sie nun bei Bedarf jederzeit eine Vorschau per Mausklick abrufen. Außerdem lassen sich Mediendateien über die Vorschaufunktion nun direkt innerhalb des Windows-Explorers wiedergeben.

- Um den Vorschaubereich zu aktivieren, klicken Sie in der Symbolleiste fast ganz rechts auf die *Vorschau*-Schaltfläche. Alternativ finden Sie diese Funktion mit der *Organisieren*-Schaltfläche und im dortigen *Layout*-Untermenü beim Punkt *Vorschaufenster*.

